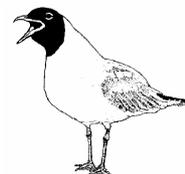


Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

6 - 7/2008

ACHTUNG!

STATT DES **JUNI-VORTRAGSABENDS** FINDET AM 16 .6.
EINE EXKURSION STATT!

DER JULI-VORTRAGSABEND FINDET FERIENBEDINGT NICHT STATT!

Exkursion durch den Höltigbaum am 16. Juni 2008 von 18.30 bis ca. 21.30 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Saseler Straße (Bus 24); der **Bus 24** fährt vom

- **Bahnhof Rahlstedt** in Richtung Poppenbüttel/Niendorf Markt um 18.20 und ist um 18.25 Uhr an der Bushaltestelle Saseler Straße.
- **U-Bahnhof Meiendorfer Weg** (U 1) in Richtung Rahlstedt um 18.17 und ist um 18.29 Uhr an der Bushaltestelle Saseler Straße.

Der Bus 24 fährt zu den o. a. Zeiten alle 10 Minuten.

Mit dem **Auto** fährt man die B 75 bis zur Kreuzung Meiendorfer Straße/Saseler Straße und biegt dann - aus der Innenstadt kommend - rechts in den Dassauweg ein; dort gibt es Parkmöglichkeiten.

Führung: Wolfram Hanoldt

Internationale Wasservogelzählung 2008

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

14./15.06. **12./13.07.** 16./17.08. 13./14.09. 18./19.10. 15./16.11.
13./14.12.

Interessenten für die Zählungen wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8,
22529 Hamburg, 56 46 18 bzw. Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de.

Codierte Beobachtungen für 2007

Wir bitten, die handschriftlich zu codierenden Beobachtungen für 2007 jetzt zu codieren und sie zügig an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Hamburg, zu senden; dies gilt auch für die Beobachtungen, die mit unserem Eingabeprogramm erfaßt werden.

Saatkrähen-Rückgang?

Die Zählungen der letzten Jahre zeigen, daß sich zur Zeit mehr Brutkolonien der Saatkrähen auflösen als sich neu bilden. Geht der Bestand zurück? Oder suchen wir nur am falschen Ort? Wir möchten möglichst wieder einen lückenlosen Überblick über das Brutgeschehen der Saatkrähen in Hamburg erhalten, deshalb bitten wir alle Beobachter und Naturfreunde in Hamburg, in dieser Brutsaison ganz besonders auf Brutkolonien der Saatkrähen zu achten.

Beobachtungen bitte an die Vogelschutzwarte unter 0 40 / 4 28 40-33 79 oder als eMail an *Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de*.

Zähler für die Wedeler Marsch 2008 gesucht

Die Schutzgebietsbetreuung im Elbmarschenhaus sucht Verstärkung für die Zählermannschaft, weil es in der Wedeler Marsch keinen Zivildienstleistenden mehr gibt und zu Beginn 2008 einige der bisherigen Zähler aus persönlichen Gründen ausfallen werden. Die Zählungen liegen deshalb nur noch in der Hand der NABU-Gruppe Wedel (H. Duncker, I. Kleffner, W. Schelletter und H. Steiniger).

Gezählt wird vom Deich aus im 10-Tagesrhythmus auf den Flächen binnen- und außendeichs von der Mündung der Wedeler Au bis in Höhe Klärwerk Hetlingen (Zwergtaucherteich). Die Zähltermine liegen häufig an Wochenenden oder mittwochs, weil die Carl-Zeiss-Vogelstation dann geöffnet hat. Andere Zähltermine wären aber auch denkbar. Eine Einweisung kann selbstverständlich vor Ort stattfinden!

Wer hat Zeit und Lust in der Wedeler Marsch, im Zentrum des Vogelzuges rund um die Carl-Zeiss-Vogelstation, die eine oder andere Dekadenzählung zu übernehmen? Interessenten wenden sich bitte an

Uwe Helbing, NABU-Schutzgebietsbetreuung im Elbmarschenhaus, Hauptstr. 26, 25489 Haseldorf, 0 41 29 / 9 55 49 11 oder *Uwe.Helbing@nabu-sh.de*.

Ornithologische Führungen in der Wedeler Marsch

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltung hinweisen; Treffpunkt ist an der „Carl Zeiss Vogelstation“ in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand; Kosten: 4 € und 2 € für NABU-Mitglieder und Kinder; Ferngläser können ausgeliehen werden:

18.06.2008 um 11 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

M. Sommerfeld: **Die Vögel der Wedeler Marsch:** Beobachtung von Brut- und Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt

09.07.2008 um 11 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

M. Sommerfeld: **Die Vögel der Wedeler Marsch:** Beobachtung von Brut- und Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt mit

G. Krüss: Einführung in die Fernoptik

Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Boberger Niederung“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Boberger Furt 50, Internet: www.Stiftung-Naturschutz-HH.de/Boberg/index.htm, Telefon 73 93 12 66. Der Veranstalter bittet bei einem Vortrag um eine Spende von 2,50 € und bei einer Führung von 2 €:

12.06.2008 um 10 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

G. Rastig: **Was singt in Bergedorf? - Vogelbeobachtung im westlichen Teil der Boberger Niederung**

15.06.2008 um 9.45 Uhr; Dauer ca. 2 ½ Std.

S. Baumung, **Was singt in Bergedorf? - Vogelstimmen im NSG Die Reit mit**
V. Dinse: **Besuch der Beringungsstation**

Treffpunkt: Busstation Reitbrooker Hinterdeich 142, Brücke Sietwende

15.06. um 15.30 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

S. Baumung, **Naturkundliche Führung im NSG Kirchwerder Wiesen**
Treffpunkt: Kreuzung Fersenweg/Kirchwerder Landweg

17.06. und 01.07.2008 um 18.45 Uhr; Dauer ca. 2 - 3 Std.

L. Pieper **Was singt in Bergedorf? - Vogelbeobachtung am Hover See**
Treffpunkt: Busstation Marschbahndamm; Rückfahrten werden organisiert.

Ungewöhnliches Verhalten von Graugänsen

Edda und Hans-Christian Callsen berichten über folgende Beobachtung:

„Bei Graugänsen beobachteten wir am 31. März 2008 auf dem Ohlsdorfer Friedhof auf dem Teich an der Mittelallee, südlich des Prökelmoorteichs, ein ungewöhnliches Verhalten. Ein Paar Graugänse betrieb auf dem Wasser schwimmend ausgiebig und besonders gründlich Gefiederpflege. Dabei legten sich beide Partner auch jeweils sechs- bis achtmal für je ca. zwei bis sechs Sekunden mit dem Rücken auf die Wasseroberfläche, Kopf und Hals unter Wasser, Bauch und Füße reglos nach oben. Abschließend tauchte eine dieser Graugänse vollständig unter Wasser schwimmend ca. sieben Meter weit, kurz darauf nochmals ca. fünf Meter weit.

Ein solches Verhalten haben wir bei Graugänsen noch nie beobachtet.“

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Juni und Juli

- Wie in allen Frühjahrs- und Sommermonaten gilt die Bitte, beobachtete **Familienverbände** zu codieren. Kommt es zu definitiven Zweit- oder gar Drittbruten, bitten wir dies im gesonderten Textfeld des Codierprogrammes zu vermerken. Auch kann hier das geschätzte Alter, insbesondere von Enten und Gänsen notiert werden.
- An wie vielen Stellen im Bereich der Oberalster gibt es Brutvorkommen des **Singschwans**? Bitte sämtliche Beobachtungen inklusive Familienstärke codieren.
- Im Bereich von Nordkehdingen/STD und an der Westküste Schleswig-Holsteins gibt es bereits regelmäßige Bruten von **Weißwangengänsen**. Setzt sich der Trend fort und kommt es zu Brutansiedlungen z. B. in den Unterelbmarschen des Kreises Pinneberg?
- Wie entwickelt sich in diesem Jahr das Vorkommen des **Wachtelkönigs**? Für Nachweise dieser überwiegend nachtaktiven Vögel eignet sich besonders der Monat Juni. Bitte Rufplätze der letzten Jahre erneut kontrollieren.
- Die Ergebnisse der winterlichen Wasservogelzählungen zeigen für die letzten Jahre einen stabil hohen Rastbestand der **Pfeifente**. Aktuell gibt es noch Beobachtungen einzelner Individuen. Gelingen dabei Brutnachweise z. B. aus den Bereichen der Wedeler und Winsener Marsch?
- Wie sieht es beim Bestand der **Krickente** aus? Gibt es noch Brutzeit-Feststellungen aus den Mooren im Hamburger Umland?

- Die Brutzeit der **Reihernten** liegt verhältnismäßig spät im Jahr. Die Monate Juni bis August bieten Gelegenheit, Familien zu beobachten.
- Wo gibt es im Hamburger Raum Bruten der **Mandarintente**? Insbesondere im Bereich der Elbparks (Jenischpark, Hirschpark, usw.) im Westen der Stadt sowie im Norden im Bereich des Wohldorfer Waldes und der Ammersbek ist mit Vorkommen zu rechnen.
- Gibt es im Berichtsgebiet Brutvorkommen des **Rotmilans**?
- Nach dem weiterhin hohen Brutbestand der **Schwarzkopfmöwen** auf der Pionierinsel/STD ist deren Aktionsradius von Interesse. Es lohnt sich jetzt nahrungssuchende Trupps von Sturmmöwen im Grünland genau auf die Anwesenheit von Schwarzkopfmöwen zu durchsuchen. Da mittlerweile ein Großteil der Brutvögel der Pionierinsel farbig beringt ist, lohnt sich ein intensiver Blick auf die Beine.
- Der Monat Juni eignet sich, um Brutnachweise für **Eulen** zu erbringen. In entsprechenden Revieren ist jetzt bei Nachtexkursionen auf die Bettelrufe der Jungen zu achten.
- Ende Mai/Anfang Juni sind bei den **Staren** die Jungvögel ausgeflogen. Größere Trupps ziehen nun auf Nahrungssuche durch die Landschaft. Wo bilden sich Schlafplätze? Und wie groß sind die einzelnen Gesellschaften?
- Wo gibt es noch Brutvorkommen der **Beutelmeise**? Diese Art hat offensichtlich ihr Bestandmaximum vor Jahren überschritten und nimmt im Bestand ab.
- Der Bestandanstieg der letzten Jahre beim **Schwarzkehlchen** hält an. Wo gibt es neue Vorkommen? Es sind bis zu vier Jahresbruten möglich.
- Die ersten **Karmingimpel** dürften im Berichtsgebiet angekommen sein. Bitte alle Beobachtungen festhalten. Wie ist die Entwicklung an den (ehemals?) regelmäßigen Revierplätzen (z. B. Elbinseln, Seevetal)? Wo werden neue Vorkommen festgestellt?

Bernhard Kondziella

Für den Arbeitskreis

Geißler

Krebs

Anlagen

- Beobachtungen
- Förderverein Tierartenschutz ...
- hab - Band 35
- Wir lasen in BTOnews

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Eine stabile Hochdrucklage mit fast durchgehend trockener Witterung und oft nord(östlicher) Windrichtung kennzeichnete den gesamten Mai. Dagegen zeigten sich rund um das Mittelmeer zahlreiche Tiefdruckgebiete und Schlechtwetterzonen. Möglicherweise in diesem Zusammenhang ergaben sich vor allem bei den Langstreckenziehern **Neuntöter** und **Sumpfrohrsänger** in diesem Jahr besonders späte Ankunftsstermine. Zeitlich auffällige Meldungen liegen für **Weißwangengans** (bis zu 16 Ind. Hetlinger Schanzsand/PI, Vorboten einer anstehenden Brutansiedlung?), **Bläßgans** (Hetlinger Schanzsand/PI), **Silberreiher** (Hohenhorst/PI, Beobachtungen zur Brutzeit sind noch selten), **Rauhfußbussard** (noch Anfang Mai Oberalsterniederung/SE), **Merlin** (Mitte Mai Winsener Marsch/WL, spät!) und **Seidenschwanz** (24.05. Niendorfer Gehege, ganz außergewöhnlicher Zeitpunkt) vor. Sommerliche Ansammlungen von **Kranichen** bei Bargfeld-Stegen/OD und im Nienwohlder Moor/OD dürften aus Nichtbrütern bzw. Vögeln nach Brutabbruch aufgrund der anhaltenden Trockenheit bestanden haben.

Aus dem eigentlichen Stadtbereich stammen ebenfalls wieder spannende Meldungen: Einen **Baumfalken** verschlug es bis nach Hohenfelde und damit fast in die Innenstadt. Ein **Wanderfalke** wurde im Sternschanzenpark gesichtet. **Austernfischer** fanden sich an der Außenalster und in den Großen Wallanlagen für die Nahrungssuche ein. Der kleinen **Kiebitz**-Kolonie am Othmarschenpark nördlich des Altonaer Krankenhauses gelangen trotz anhaltender Trockenheit erneut Aufzuchterfolge. Im Stadtpark fanden sich mit **Silber- und Heringsmöwe** mitten im Mai wahrscheinliche Brutvögel aus dem Hamburger Hafen zur Müll- bzw. Nahrungssuche ein. Auch zwei **Trauerseeschwalben** auf der Außenalster waren keine alltägliche Erscheinung. Der **Grünspecht** scheint sich als neuer Brutvogel des Stadtparks zu etablieren. Völlig überraschend siedelte sich 2008 ein **Sumpfmeisen**-Paar im Alten Botanischen Garten und damit in der City Hamburgs an. **Elstern** fanden sich am 17.05. mit 20 Vögeln am Schlafplatz in der City Nord ein, wobei es sich um Nichtbrüter handeln dürfte. An ungewöhnlichen Orten traten rastende **Steinschmätzer** (Ohlsdorfer Friedhof) bzw. **Wiesenpieper** (Stadtpark) auf. Schließlich waren zwei Reviere des **Birkenzeisigs** in Klostertor ein ungewöhnlicher Brutzeitfund.

Neben der **Graugans**, für die ein Überblick über alle Brutplätze im Hamburger Raum kaum noch vollständig zu bewerkstelligen ist, breitet sich auch die **Kanadagans** weiter aus (hier nur die Brutnachweise aus der Haseldorfer Marsch/PI und dem Schnaakenmoor als Teil der Entwicklung). Mit 28 Vögeln fand sich auf dem Hetlinger Schanzsand/PI eine für den Mai ungewöhnliche Ansammlung der **Nilgans** ein. Brutnachweise für die sich ebenfalls langsam als Brutvogel in Hamburg etablierende **Schellente** liegen vom Grabauer See/SE, Öjendorfer See und aus Wohldorf vor. **Graureiher** (195 Nester) und **Kormoran** (253 Nester) haben in der Haseldorfer Marsch/PI weiterhin ihre wichtigsten Brutgebiete im Berichtsgebiet. Auch die kleine **Graureiher**-Kolonie am Öjendorfer See ist 2008 wieder besetzt. Vom **Schwarzmilan** liegen neben einer Meldung aus der Haseldorfer Marsch/PI zwei Daten aus der Winsener Marsch/WL vor, wo sich in der näheren Umgebung ein Brutplatz befinden mag. Für den **Flußregenpfeifer** gelangen aktuell gleich drei Nachweise von Brutvorkommen in Baumschulflächen (Halstenbek/PI, Wedel/PI, Hohendeich/PI). Auch für die **Waldschnepfe** liegen mit Brutzeitnachweisen aus dem Ohmoor/SE, Volksdorf und dem Forst Hagen/OD interessante Meldungen vor. Eine rufende **Turteltaube** fand sich im Moorgürtel ein, die Meldung von 8 rufenden **Mittelspechten** aus dem Wohldorfer Wald ist eine Momentaufnahme aus dem wichtigsten Brutgebiet der Art in Hamburg. **Beutelmeisen** sind in den letzten Jahren immer seltener geworden, aktuelle Nachweise stammen aus der Winsener Marsch/WL, vom Öjendorfer See, aus der Haseldorfer Marsch/PI und dem Wakendorfer Moor/SE. Auch die **Uferschwalbe** ist inzwischen nur noch an wenigen Stellen im Hamburger Raum als Brutvogel vertreten: dazu gehören seit vielen Jahren die Kiesgruben in Appen-Etz/PI sowie in Wedel/PI. Eine **Bartmeise** am 24.05. in der Reit stellt einen überraschenden Brutzeitfund dar, ein **Zwergschnäpper** wurde bei Trittau/OD nachgewiesen. Eine Erfassung von 13 Sängern des **Waldlaubsängers** im Forst Beimoor/OD deutet auf zumindest regional „normale“ Bestände dieser in den letzten Jahren teilweise selten gewordenen Art hin. Ein gutes Jahr erlebt die **Nachtigall**, was am westlichen Arealrand im Hamburger Raum u. a. drei Sänger am Elbufer in Wedel/PI, zwei weitere Vorkommen in Wittenbergen sowie zwei Sänger auf Drommel/PI andeuten. Schließlich sei unter den aktuellen Brutzeitmeldungen noch auf den Nachweis eines **Blaukehlchens** am Dradenauhafen (Restvorkommen trotz teilweiser Bebauung und

Aufspülung) sowie den Brutnachweis der **Gebirgsstelze** in Langenhorn Markt („an U-Bahnbaustelle“) hingewiesen.

Unter den Daten zu Rastvögeln soll auf die noch bis Anfang Mai ungewöhnlich großen Ansammlungen der **Brandgans** im Mühlenberger Loch (06.05. 1.160 Ind.) hingewiesen werden. **Regenbrachvögel** wurden aus der Winsener Marsch/WL und von den Westerweiden gemeldet. In beiden Gebieten kam es Anfang Mai auch zu größeren Ansammlungen von **Bruchwasserläufern**. Trupps von ansonsten in diesem Frühjahr nur schwach vertretenden **Kampfläufern** wurden jeweils am 03.05. mit 61 Ind. aus der Wedeler Marsch/PI und 11 Ind. aus der Winsener Marsch/WL gemeldet. Für den Mai typische **Temminckstrandläufer** traten in der Wedeler Marsch/PI, Winsener Marsch/WL und in Neuallermöhe auf. In der ersten Maiwoche fiel der gegenüber den Vorjahren etwas verstärkte Heimzug der **Trauerseeschwalbe** (u. a. Trupps am Öjendorfer See und in der Winsener Marsch/WL) auf. Vom **Wendehals** liegen drei Durchzugsbeobachtungen (Wedel/PI, Hohe Schaar, Dradenauhafen) vor. Schließlich wurde der Durchzug skandinavischer **Schafstelzen** durch Beobachtungen im Ohmoor/SE, auf dem Hahnöfer Sand/STD und in Neuallermöhe dokumentiert.

Seltene Arten im Mai 2008 waren **Löffler, Seidenreiher, Weißbart- und Weißflügel-Seeschwalbe** (alle Winsener Marsch/WL). Der aktuelle Einflug des **Rotfußfalken** nach Mitteleuropa erfaßte auch unseren Raum (Nachweise aus der Winsener/WL und Haseldorfer/PI Marsch). Die immer größer werdende Schar von Parkvögeln war im Mai u. a. mit 5 **Schneegänsen** in der Haseldorfer Marsch/PI, verschiedenen **Streifengänsen**, einer **Kaisergans** an der Außenalster, einer **Rostgans** in der Wedeler Marsch/PI und dem aus den Vormonaten bekannten **Heiligen Ibis** vertreten, der seinen Aktionsraum von der Wedeler Marsch/PI bis auf die gegenüber liegende niedersächsische Seite des Elbufers erweiterte.

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
27 Höckerschwäne	01.05.2008	Öjendorfer See/HH	Hoff, H.-J.
1 Schwarzschan	01.05.2008	Öjendorfer See/HH	Hoff, H.-J.
1 Schwarzschan	10.05.2008	Außenalster/HH	Hartmann, J.
2 Kanadagänse	27.04.2008	Klein Nordende/PI	Dilchert, R.
1 Kanadagans	04.05.2008	Blumensand/HH, brütend	Marbes, W.
4 Kanadagänse	21.05.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Paar mit Pulli	Lunk, S.
7 Kanadagänse	22.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI, Paar mit Pulli	Fritz, H. & K. u. a.
11 Kanadagänse	22.05.2008	Schnaakenmoor/HH, Paar mit Pulli	Rinke, U.
9 Weißwangengänse	09.05.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Hartmann, J.
16 Weißwangengänse	24.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Dürnberg, H.
4 Bläßgänse	24.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Dürnberg, H.
155 Graugänse	14.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
5 Schneegänse	19.05.2008	Twielenflether Sand/PI	Bosch, C.
			Hönnecke, T.
5 Schneegänse	25.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.
3 Streifengänse	09.05.2008	Twielenflether Sand/PI	Hartmann, J.
1 Streifengans	21.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
1 Streifengans	24.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Dürnberg, H.
1 Kaisergans *)	10.05.2008	Außenalster/HH, mit schwarzem Züchtering von 2004	Hartmann, J.
7 Nilgänse	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL	Schrader, J.
2 Nilgänse	04.05.2008	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
4 Nilgänse	11.05.2008	Mühlensand/HH, Paar mit Pulli	Marbes, W.
3 Nilgänse	19.05.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
6 Nilgänse	19.05.2008	Krückausperrwerk/PI	Meyer, D.
28 Nilgänse	22.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U. u. a.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1.160 Brandgänse	06.05.2008	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
1 Rostgans	09.05.2008	Wedeler Marsch/PI, ♀	Hartmann, J.
1 Spießente	03.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Knäkente	27.04.2008	Klein Nordende/PI, ♂	Dilchert, R.
1 Knäkente	02.05.2008	Holzhafen/HH, ♂	Laessing, F.
1 Knäkente	03.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
2 Knäkenten	16.05.2008	Wulfsmühle/PI, Paar	Dilchert, R.
6 Knäkenten	22.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U. u. a.
1 Knäkente	22.05.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
6 Löffelenten	22.05.2008	Wedeler Marsch/PI, davon 4 Pullis	Mohrdieck, J.
10 Löffelenten	24.05.2008	Pinnaumündung/PI	Dürnberg, H.
4 Schellenten	11.05.2008	Grabauer See/OD, ♀ mit Pulli, Brut in alter Platane	Heer, C. J.
8 Schellenten	14.05.2008	Öjendorfer See/HH, ♀ mit Pulli	Laessing, F.
7 Schellenten	26.05.2008	Wohldorf/HH, ♀ mit Pulli	Paulsen, U.
5 Haubentaucher	01.05.2008	Jenfelder Moor/HH, Paar mit Pulli	Hoff, H.-J.
3 Haubentaucher	24.05.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI, Paar mit Pullus	Dürnberg, H.
3 Rothalstaucher	03.05.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
10 Rothalstaucher	19.05.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
2 Rothalstaucher	20.05.2008	Trittau/OD, Sängerberg	Berg, J. W.
253 Kormoran-Horste	13.05.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI, besetzte Horste	Helbing, U.
1 Löffler	01.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Heiliger Ibis	03.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
1 Heiliger Ibis	06.05.2008	Hahnöfer Nebanelbe/STD	Team Elbsande
1 Silberreiher	10.05.2008	Hohenhorst/PI, elbaufwärts fliegend	Duncker, H.
195 Graureiher-Horste	05.05.2008	Haseldorf/PI, Schloßpark, Horste besetzt	Helbing, U.
1 Graureiher	12.05.2008	Planten un Blumen/HH	Callsen, H.-C.
5 Graureiher-Horste	22.05.2008	Öjendorfer See/HH, Horste mit Jungvögeln	Laessing, F.
1 Seidenreiher	12.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Fischadler	01.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
10 Wespenbussarde	10.05.2008	Wedel/PI, Zug	Mohrdieck, J.
4 Wespenbussarde	14.05.2008	Sachsenwald/RZ, Zug nach N	Fleischer, M.
1 Wespenbussard	23.05.2008	Butterbargsmoor/PI	Rinke, U.
1 Wiesenweihe	07.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL, ♂, immat.	Schumacher, H.-U.
2 Rohrweihen	30.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
1 Rohrweihe	01.05.2008	Öjendorfer See/HH, jagend	Hoff, H.-J.
1 Rohrweihe	14.05.2008	Kreetsand/HH	Callsen, H.-C.
1 Rohrweihe	19.05.2008	Pagensand/PI	Meyer, D.
1 Rohrweihe	22.05.2008	Bredenbeker Teich/OD	Berg, J. W.
1 Sperber	24.05.2008	Schnelsen/HH, Amsel rupfend	Flöter, D. & H.-J.
1 Rotmilan	28.04.2008	Renzel/PI	Dilchert, R.
1 Rotmilan	30.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
1 Rotmilan	01.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL, kreisend	Schumacher, H.-U.
2 Rotmilane	09.05.2008	Wedeler Marsch/PI, kreisend	Hartmann, J.
1 Rotmilan	10.05.2008	Hohenhorst/PI	Duncker, H.
1 Rotmilan	13.05.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Rotmilan	15.05.2008	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Schwarzmilan	03.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Schwarzmilan	10.05.2008	Hohenhorst/PI	Duncker, H.
1 Schwarzmilan	15.05.2008	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Seeadler	30.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Seeadler	02.05.2008	Hahnöfer Nebelbe/STD	Marbes, W.
1 Seeadler	06.05.2008	Neßsand/HH, kreisend	Team Elbsande
1 Rauhfußbussard	01.05.2008	Wakendorf II/SE	Reynolds, G.
1 Merlin	14.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL, ♀	Schumacher, H.-U.
1 Rotfußfalke *)	22.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL, ♂, Fotos vorhanden	Riehl, T. Meißner, K.
1 Rotfußfalke *)	24.05.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI, Überflug nach O	Dürnberg, H.
2 Baumfalken	03.05.2008	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
4 Baumfalken	05.05.2008	Duvenstedter Brook/HH	Hanoldt, W.
3 Baumfalken	12.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
4 Baumfalken	16.05.2008	Himmelmoor/PI	Ulrich, G. Oden-Behrendt, G.
1 Baumfalke	18.05.2008	Hohenfelde/HH	Laessing, F.
1 Baumfalke	19.05.2008	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
1 Baumfalke	22.05.2008	Schnaakenmoor/HH	Rinke, U.
1 Baumfalke	25.05.2008	Neuengamme/HH	Baumung, S.
1 Wanderfalke	02.05.2008	Sternschanzenpark/HH	Niemeier, D.
2 Wanderfalken	19.05.2008	Pagensand/PI	Ewers, H.
2 Wanderfalken	20.05.2008	Innenstadt/HH, Nikolai-Kirchturm	Callsen, H.-C.
3 Wanderfalken	21.05.2008	Hetlinger Schanze/PI, ♀ und 2 Pulli beringt	Robitzky, U. u. a.
1 Turmfalke	22.05.2008	Wedel/PI, Brutkasten besetzt	Rinke, U.
41 Kraniche	01.05.2008	Bargfeld-Stegen/OD, auf Acker/Wiese	Garthe, I. & W.
2 Kraniche	01.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL, auffliegend	Schumacher, H.-U.
1 Kranich	04.05.2008	Ahrensburg/OD, rufend	Garthe, I. & W.
33 Kraniche	04.05.2008	Nienwohlder Moor/OD, fliegend	Garthe, I. & W.
1 Kranich	22.05.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Berg, J. W.
1 Kranich	24.05.2008	Wittmoor/OD	Liehr, G.
1 Wasserralle	11.05.2008	Blumensand/HH	Marbes, W.
2 Austernfischer	23.04.2008	Außenmühlenteich/HH	Callsen, H.-C.
2 Austernfischer	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Austernfischer	12.05.2008	Teufelsbrück/HH	Callsen, H.-C.
1 Austernfischer	13.05.2008	Außenalster/HH	Callsen, H.-C.
2 Austernfischer	14.05.2008	Zollenspieker/HH	Callsen, H.-C.
21 Austernfischer	19.05.2008	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
1 Austernfischer	20.05.2008	Botanischer Garten/HH	Callsen, H.-C.
1 Austernfischer	20.05.2008	Innenstadt/HH, Große Wallanlagen	Callsen, H.-C.
6 Austernfischer	24.05.2008	Wedel/PI, Paar mit Pulli (1 tot), Dachbrut	Duncker, H.
24 Säbelschnäbler	01.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Fähnders, M.
2 Säbelschnäbler	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
6 Säbelschnäbler	06.05.2008	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
2 Säbelschnäbler	09.05.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
5 Kiebitze	10.05.2008	Finkenwerder/HH, Paar mit Pulli	Callsen, H.-C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5 Kiebitze	16.05.2008	Othmarschen/HH, 5 ♀♀ mit je 2-4 Pulli	Andersen, L.
30 Kiebitze	19.05.2008	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
4 Kiebitze	22.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI, Paar mit Jungen	Fritz, H. & K. u. a.
1 Flußregenpfeifer	30.04.2008	Halstenbek/PI, Baumschule	Bentzien, D.
8 Flußregenpfeifer	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
4 Flußregenpfeifer	04.05.2008	Wedel/PI, Baumschule, 2 Paare	Mohr dieck, J.
2 Flußregenpfeifer	09.05.2008	Eidelstedt/HH, Feldmark	Studt, O.
6 Flußregenpfeifer	16.05.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
2 Flußregenpfeifer	16.05.2008	Wulfsmühle/PI	Dilchert, R.
3 Flußregenpfeifer	17.05.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
2 Flußregenpfeifer	18.05.2008	Hohendeich/HH, Baumschule	Meyer, E.
1 Flußregenpfeifer	22.05.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Fritz, H. & K. u. a.
1 Flußregenpfeifer	24.05.2008	Pinnaumündung/PI	Dürnberg, H.
2 Sandregenpfeifer	04.05.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
1 Sandregenpfeifer	15.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Sandregenpfeifer	21.05.2008	Appen-Etz/PI, Kiesgrube	Rinke, U.
5 Regenbrachvögel	23.04.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Regenbrachvögel	27.04.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
3 Regenbrachvögel	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Großer Brachvogel	01.05.2008	Junkernfeldsee/WL	Barthold, D.
2 Große Brachvögel	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
2 Große Brachvögel	09.05.2008	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
4 Uferschnepfen	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL	Schrader, J.
2 Uferschnepfen	01.05.2008	Junkernfeldsee/WL	Barthold, D.
4 Uferschnepfen	04.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
2 Uferschnepfen	10.05.2008	Pinnaumündung/PI	Duncker, H.
2 Uferschnepfen	14.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
10 Uferschnepfen	19.05.2008	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
1 Waldschnepfe	01.05.2008	Ohmoor/SE, auffliegend	Bentzien, D.
3 Waldschnepfen	09.05.2008	Duvenstedter Brook/HH	Mesterharm, W.
1 Waldschnepfe	22.05.2008	Forst Hagen/OD	Berg, J. W.
1 Waldschnepfe	22.05.2008	Volksdorf Ost/HH	Berg, J. W.
1 Bekassine	28.04.2008	Tornesch/PI, Esingen	Dilchert, R.
1 Bekassine	09.05.2008	Duvenstedter Brook/HH, Balzflug	Mesterharm, W.
1 Bekassine	09.05.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
1 Bekassine	19.05.2008	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
1 Flußuferläufer	28.04.2008	Tornesch/PI, Esingen	Dilchert, R.
1 Flußuferläufer	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Flußuferläufer	03.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
6 Flußuferläufer	06.05.2008	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
1 Flußuferläufer	16.05.2008	Bramfelder See/HH, fliegend	Hartmann, J.
3 Flußuferläufer	18.05.2008	Außenalster/HH	Liehr, G.
12 Dunkle Wasserläufer	03.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL, Zug	Hampe, W.
3 Rotschenkel	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
9 Rotschenkel	19.05.2008	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
6 Rotschenkel	23.05.2008	Spadenländer Spitze/HH	Laessing, F.
3 Rotschenkel	24.05.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
22 Grünschenkel	04.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
8 Grünschenkel	06.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Grünschenkel	06.05.2008	Krückaumündung/PI	Team Elbsande

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Grünschenkel	09.05.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
4 Waldwasserläufer	07.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Bruchwasserläufer	01.05.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
1 Bruchwasserläufer	03.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
39 Bruchwasserläufer	03.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
17 Bruchwasserläufer	04.05.2008	Westerweiden/HH	Fick, G.
61 Kampfläufer	03.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI, Trupp	Duncker, H.
11 Kampfläufer	03.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
5 Temminckstrandläufer	05.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Temminckstrandläufer	07.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Temminckstrandläufer	19.05.2008	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
24 Zwergmöwen	30.04.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3 Zwergmöwen	03.05.2008	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
900 Lachmöwen	06.05.2008	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
1 Schwarzkopfmöwe	04.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
18 Sturmmöwen	19.05.2008	Krückausperrwerk/PI, 4 Ex. brütend	Ewers, D.
5 Silbermöwen	11.05.2008	Stadtpark/HH, Nahrungssuche (Müll)	Hartmann, J.
1 Heringsmöwe	11.05.2008	Stadtpark/HH, ad., PK	Hartmann, J.
<i>L. f. graellsii</i>			
1 Zwergseeschwalbe	30.04.2008	Neuallermöhe/HH, Baggersee	Laessing, F.
1 Zwergseeschwalbe	06.05.2008	Allermöhe/HH	Baumung, S.
3 Zwergseeschwalben	14.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Zwergseeschwalbe	16.05.2008	Holzhafen/HH	Laessing, F.
2 Weißbart-Seeschwalben *)	06.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
14 Weißflügel-Seeschwalben *)	06.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
23 Trauerseeschwalben	01.05.2008	Öjendorfer See/HH	Hoff, H.-J.
3 Trauerseeschwalben	03.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
29 Trauerseeschwalben	06.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
3 Trauerseeschwalben	10.05.2008	Pinnaumündung/PI	Duncker, H.
2 Trauerseeschwalben	18.05.2008	Außenalster/HH	Liehr, G.
4 Hohltauben	04.05.2008	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.
11 Hohltauben	08.05.2008	Wohldorfer Wald/HH, rufend	Hartmann, J.
1 Hohltaube	22.05.2008	Forst Hagen/OD	Callsen, H.-C.
1 Ringeltaube	11.05.2008	Meiendorf/HH, Nestbau	Mesterharm, W.
1 Turteltaube	24.05.2008	Moorgürtel/HH, rufend	Mitschke, A.
2 Kuckucke	30.04.2008	Duvenstedter Brook/HH	Hampe, W.
2 Kuckucke	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL	Schrader, J.
1 Kuckuck	02.05.2008	Rübke/WL	Marbes, W.
5 Kuckucke	02.05.2008	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
2 Kuckucke	14.05.2008	Heuckenlock/HH	Callsen, H.-C.
1 Kuckuck	22.05.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Callsen, H.-C.
1 Waldohreule	03.05.2008	Farmsen/HH, rufend um 2.30 Uhr	Balzer, I.
4 Uhus	09.05.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Paar mit Juv.	Hampe, W.
2 Uhus	11.05.2008	Ochsenzoll/HH, AK, 2 Jungvögel	Otto, D.
4 Uhus	14.05.2008	Sachsenwald/RZ, Paar 2 Jungvögeln	Fleischer, M.
6 Mauersegler	27.04.2008	Ohlsdorf/HH, Trupp	Hinrichs, S.
5 Mauersegler	02.05.2008	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
6 Mauersegler	03.05.2008	Cranz/HH	Vieth, H.
1 Mauersegler	03.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Mauersegler	03.05.2008	Rotherbaum/HH	Vieth, H.
1 Mauersegler	03.05.2008	Wellingsbüttel/HH, Zug nach NO	Lunk, S.
20 Mauersegler	03.05.2008	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
2 Eisvögel	01.05.2008	Skagerrakkanal/HH	Grzondziel, A.
2 Eisvögel	16.05.2008	Wulfsmühle/PI	Dilchert, R.
1 Wendehals	27.04.2008	Wedel/PI, Obstplantage	Mohr dieck, J.
1 Wendehals	01.05.2008	Hohe Schaar/HH	Kocum, A.
1 Wendehals	04.05.2008	Dradenauhafen/HH	Kehlert, T.
1 Grünspecht	01.05.2008	Volksdorf/HH, Garten	Dörnbach, R.
2 Grünspechte	08.05.2008	Wohldorfer Wald/HH, rufend	Hartmann, J.
1 Grünspecht	13.05.2008	Stadtpark/HH	Callsen, H.-C.
1 Schwarzspecht	08.05.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hampe, W.
3 Schwarzspechte	08.05.2008	Wohldorfer Wald/HH, rufend	Hartmann, J.
1 Buntspecht	01.05.2008	St. Pauli/HH, Heiligengeistfeld	Zours, A.
20 Buntspechte	08.05.2008	Wohldorfer Wald/HH, trommelnd	Hartmann, J.
8 Mittelspechte	08.05.2008	Wohldorfer Wald/HH, rufend	Hartmann, J.
1 Pirol	08.05.2008	Moorgürtel/HH	Marbes, W.
1 Pirol	17.05.2008	Nincoper Moor/HH	Marbes, W.
2 Pirole	19.05.2008	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
1 Pirol	24.05.2008	Die Reit/HH	Baumung, S.
1 Neuntöter	18.05.2008	Hohendeich/HH, Baumschule	Meyer, E.
1 Neuntöter	19.05.2008	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
2 Neuntöter	20.05.2008	Happelbachwiesen/PI	Rinke, U.
2 Neuntöter	20.05.2008	Krabatenmoor/PI, Paar	Rinke, U.
2 Neuntöter	21.05.2008	östlich Borsteler Wohld/PI	Dilchert, R.
1 Neuntöter	22.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Riehl, T.
			Meißner, K.
20 Elstern	17.05.2008	City Nord/HH, Schlafplatz	Hartmann, J.
1 Eichelhäher	16.05.2008	Langenhorn/HH, frißt Frosch	Hartmann, J.
1 Kolkrahe	10.05.2008	Bishorst/PI	Duncker, H.
4 Kolkragen	11.05.2008	Norderstedt/SE, Harthagen, diesj.	Otto, D.
1 Beutelmeise	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Beutelmeise	03.05.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1 Beutelmeise	09.05.2008	Hetlinger Schanze/PI	Hartmann, J.
1 Beutelmeise	19.05.2008	Wakendorfer Moor/OD, frisches Nest	Reynolds, G.
2 Sumpfmeyen	12.05.2008	Alter Botanischer Garten/HH, neuer Brutvogel	Mitschke, A.
3 Heidelerchen	01.05.2008	Fischbeker Heide/HH	Hampe, W.
5 Heidelerchen	04.05.2008	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.
1 Heidelerche	04.05.2008	Wedel/PI, Baumschule	Mohr dieck, J.
17 Uferschwalben	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
8 Uferschwalben	21.05.2008	Appen-Etz/PI, Kiesgrube	Rinke, U.
30 Uferschwalben	24.05.2008	Wedel/PI, Kiesgrube	Mohr dieck, J.
12 Mehlschwalben	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Bartmeise	24.05.2008	Die Reit/HH	Baumung, S.
20 Schwanzmeisen	16.05.2008	Langenhorn/HH, Trupp	Hartmann, J.
13 Waldlaubsänger	25.05.2008	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.
1 Zilpzalp	01.05.2008	St. Pauli/HH, Millerntorstadion, nicht flügge	Zours, A.
1 Zilpzalp	11.05.2008	Meiendorf/HH, Gesang	Mesterharm, W.
1 Feldschwirl	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL	Schrader, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Feldschwirl	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
3 Feldschwirle	09.05.2008	Drommel/PI	Helbing, U.
1 Schlagschwirl	17.05.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
1 Schlagschwirl	27.05.2008	Wakendorfer Moor/OD	Reynolds, G.
2 Rohrschwirle	03.05.2008	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
10 Schilfrohrsänger	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Schilfrohrsänger	20.05.2008	Wakendorf II/SE,	Reynolds, G.
2 Schilfrohrsänger	24.05.2008	Wedel/PI, Kiesgrube	Mohr dieck, J.
2 Sumpfrohrsänger	21.05.2008	Hetlinger Neuerkoog/PI	Rinke, U.
1 Sumpfrohrsänger	25.05.2008	Lokstedt/HH, Gesang	Studt, O.
1 Teichrohrsänger	01.05.2008	Junkernfeldsee/WL	Barthold, D.
3 Teichrohrsänger	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
6 Teichrohrsänger	14.05.2008	Heuckenlock/HH	Callsen, H.-C.
1 Teichrohrsänger	22.05.2008	Neuallermöhe/HH	Callsen, H.-C.
1 Gelbspötter	12.05.2008	Klostertor/HH, Gesang	Hartmann, J.
1 Gelbspötter	21.05.2008	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
2 Gelbspötter	22.05.2008	Wedel/PI, Geest	Mohr dieck, J.
8 Gelbspötter	25.05.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
1 Mönchsgrasmücke	11.05.2008	Meiendorf/HH, Gesang	Mesterharm, W.
3 Gartengrasmücken	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL, Gesang	Schrader, J.
2 Gartengrasmücken	01.05.2008	Moorgürtel/HH	Hampe, W.
22 Gartengrasmücken	25.05.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
4 Klappergrasmücken	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL, Gesang	Schrader, J.
1 Klappergrasmücke	09.05.2008	Hasloh/PI, Gesang	Deimer, P.
10 Dorngrasmücken	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL	Schrader, J.
1 Dorngrasmücke	22.05.2008	Landungsbrücken/HH, singender Durchzügler	Mitschke, A.
2 Seidenschwänze	24.05.2008	Niendorfer Gehege/HH	Herhaus, K. F.
1 Ringdrossel	02.05.2008	Halstenbek/PI, Düpenauniederung, ♂	Bentzien, D.
3 Grauschnäpper	08.05.2008	Wohldorfer Wald/HH	Hartmann, J.
1 Zwergschnäpper	20.05.2008	Trittau/OD, Sängerberg	Berg, J. W.
1 Trauerschnäpper	04.05.2008	Wedel/PI, Kiesgrube	Mohr dieck, J.
1 Trauerschnäpper	06.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Trauerschnäpper	11.05.2008	Stadtpark/HH, Gesang	Hartmann, J.
2 Trauerschnäpper	22.05.2008	Wedel/PI, Geest	Mohr dieck, J.
5 Trauerschnäpper	25.05.2008	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.
2 Braunkehlchen	01.05.2008	Höltigbaum/HH	Hanoldt, W.
10 Braunkehlchen	01.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL, 2 Trupps	Schumacher, H.-U.
7 Braunkehlchen	01.05.2008	Moorgürtel/HH	Hampe, W.
6 Braunkehlchen	01.05.2008	Ohmoor/SE, Zugrast, 5 ♂♂, 1 ♀	Bentzien, D.
13 Braunkehlchen	02.05.2008	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Braunkehlchen	04.05.2008	Dradenauhafen/HH, ♀	Kocum, A.
1 Braunkehlchen	10.05.2008	Hohenhorst/PI	Duncker, H.
1 Braunkehlchen	18.05.2008	Klövensteen/HH	Rinke, U.
2 Schwarzkehlchen	28.04.2008	Renzel/PI, Paar	Dilchert, R.
1 Schwarzkehlchen	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL	Schrader, J.
1 Schwarzkehlchen	04.05.2008	Westerweiden/HH, ♂	Kehlert, T.
2 Schwarzkehlchen	07.05.2008	Höltigbaum/HH, Paar	Rademann, M.
2 Schwarzkehlchen	11.05.2008	nördlich Borsteler Wohld/PI	Dilchert, R.
1 Schwarzkehlchen	20.05.2008	Happelbachwiesen/PI	Rinke, U.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5 Schwarzkehlchen	21.05.2008	östlich Borsteler Wohld/PI, Paar mit 3 Jungvögeln	Dilchert, R.
1 Rotkehlchen	11.05.2008	Meiendorf/HH, Nestbau	Mesterharm, W.
1 Sprosser	15.05.2008	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Sprosser	24.05.2008	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
3 Nachtigallen	01.05.2008	Junkernfeldsee/WL	Barthold, D.
15 Nachtigallen	02.05.2008	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
3 Nachtigallen	07.05.2008	Wedel/PI, Tinsdaler Ufer	Team Haseldorf
2 Nachtigallen	09.05.2008	Drommel/PI	Helbing, U.
2 Nachtigallen	11.05.2008	Wittenbergen/HH	Robitzky, U. u. a.
3 Nachtigallen	14.05.2008	Kirchwerder/HH	Callsen, H.-C.
1 Nachtigall	20.05.2008	Appen-Etz/PI	Rinke, U.
6 Nachtigallen	25.05.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
1 Blaukehlchen	02.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Blaukehlchen	04.05.2008	Dradenauhafen/HH, ♀	Kocum, A.
1 Blaukehlchen	10.05.2008	Hohenhorst/PI	Duncker, H.
2 Gartenrotschwänze	02.05.2008	Halstenbek/PI, Paar	Bentzien, D.
5 Gartenrotschwänze	04.05.2008	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.
4 Gartenrotschwänze	25.05.2008	Beimoor/OD, Feldmark	Berg, J. W.
2 Gartenrotschwänze	25.05.2008	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.
2 Steinschmätzer	27.04.2008	Spadenländer Ausschlag/HH	Kehlert, T.
3 Steinschmätzer	01.05.2008	Fischbeker Heide/HH	Hampe, W.
1 Steinschmätzer	01.05.2008	Hohe Schaar/HH	Kocum, A.
5 Steinschmätzer	01.05.2008	Höltigbaum/HH	Hanoldt, W.
11 Steinschmätzer	01.05.2008	Ohmoor/SE, Zugrast	Bentzien, D.
3 Steinschmätzer	02.05.2008	Wedel/PI, Kiesgrube, ♀♀	Kehlert, T.
12 Steinschmätzer	02.05.2008	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
2 Steinschmätzer	04.05.2008	Dradenauhafen/HH, ♂♂	Kocum, A.
6 Steinschmätzer	04.05.2008	Westerweiden/HH	Kehlert, T.
1 Steinschmätzer	06.05.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Hinrichs, S.
5 Steinschmätzer	07.05.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Steinschmätzer	19.05.2008	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
2 Steinschmätzer	20.05.2008	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
1 Baumpieper	01.05.2008	Ohmoor/SE, Singflug	Bentzien, D.
1 Wiesenpieper	11.05.2008	Stadtpark/HH	Hartmann, J.
2 Gebirgsstelzen	07.05.2008	Ohlsdorfer Schleuse/HH	Schimpf, R.
3 Gebirgsstelzen	18.05.2008	Langenhorn Markt/HH, Paar füttert Jungvogel an U-Bahn-Baustelle	Wodzinski, E.
1 Gebirgsstelze	23.05.2008	Quickborn/PI	Ulrich, G.
4 Wiesenschafstelzen	30.04.2008	Untere Seeveniederung/WL	Schrader, J.
1 Thunbergschafstelze	01.05.2008	Ohmoor/SE	Bentzien, D.
60 Thunbergschafstelzen	19.05.2008	Hahnöfer Sand/STD	Mitschke, A.
2 Thunbergschafstelzen	19.05.2008	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
12 Thunbergschafstelzen	27.05.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Grünfink	11.05.2008	Meiendorf/HH, Nestbau	Mesterharm, W.
2 Birkenzeisige	12.05.2008	Klostertor/HH, 2 Reviere	Hartmann, J.
9 Rohrammern	21.05.2008	Hetlinger Neuerkoog/PI	Rinke, U.

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

Beitrittserklärung umseitig

Jürgen Dien

Beitrittserklärung

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €) Ich werde Mitglied auf Lebenszeit
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44 209 (BLZ 200 100 20)

Außerdem spende ich jährlich einmalig..... €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : Geburtstag:

Straße: Beruf:

PLZ, Ort:

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:

Hans-Hermann Geißler
Lottbeker Feld 14
22359 Hamburg

(Unterschrift) (Datum)

Hamburger avifaunistische Beiträge (hab)

Angebot April 2008

Die Hamburger avifaunistischen Beiträge (hab) wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises und der Staatlichen Vogelschutzwarte gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des Hamburger Arbeitskreises. Die Beiträge sind Bausteine für eine Avifauna. Erschienen sind bisher 36 Bände incl. Sonderband zum IOC 2006. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.ornithologie-hamburg.de.

Hamburger avifaunistische Beiträge Band 35 werden im Mai/Juni 2008 erscheinen.

Dieser Band hat als inhaltlichen Schwerpunkt die Vögel der *Untereelbmarschen*. Herausragend dabei die Auswertung der Pentadenzählungen in der Haseldorfer und Wedeler Marsch, die unter Leitung von HANS JACOBI und unter Beteiligung des Arbeitskreises seit 1986 durchgeführt wurden. Weitere Artikel beinhalten die Darstellung der *Brutvögel der Wedeler Marsch 1992 - 2007*, die *Phänologie der Graugans in der Wedeler Marsch*, die *Auswertung der Zählungen auf der Untereelbe von der „Elbsande“ aus*, die *Darstellung der Zwergmöwen-Schlafplatzerfassungen in der Wedeler Marsch* sowie die *Auswertung der langjährigen Ringablesungen bei Lachmöwen* vor allem aus dem Fundus von DIETRICH BENTZIEN. Rezensionen und ein Nachruf für Wilhelm LEMKE runden den Band ab.

Band 34 ist mit folgendem Inhalt noch erhältlich: DIEN, J.: **Aus den Anfängen des ornithologischen Arbeitskreises im Großraum Hamburg**, S. 7-34 HARTMANN, J.: **Synchronerfassung balzender Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*) im Duvenstedter Brook 2004**, S. 35-39 (Methodenbeschreibung und Verbreitungskarte); WITTENBERG, J.: **Das Berichtsgebiet**, S. 40; DIEN, J & H.-H. GEIBLER: **Nachruf Burkhard Richter**, S. 42; KONZIELLA, B. **Herbstzug des Rotmilans (*Milvus milvus*) im Raum Hamburg von 1962 bis 2005**, S. 43-47 (Auswertung der Hamburger Datenbank im Vergleich mit Falsterbo/Schweden und Dänemark); HARTMANN, J., S. BAUMUNG, B. KONZIELLA, B. KREBS, A. MITSCHKE & F. SCHAWALLER: **Ornithologischer Jahresbericht 2001 bis 2005 für das Hamburger Berichtsgebiet**, S. 49-177 (mehr als 200.000 Beobachtungen ausgewertet, zahlreiche Diagramme und Verbreitungskarten); MEYER, E.: **Graugans**, S. 179-181; MITSCHKE, A.: **Rote Liste der gefährdeten Brutvögel in Hamburg, 3. Fassung 2006**, S. 183-227; J. HARTMANN, B. KONZIELLA, V. KONRAD, J. WITTENBERG & U. WESTPHAL: **Rezensionen** S. 228-240

Preise je Band:

15 €; 12 € im Abonnement oder Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.
10 € im Abonnement und Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

hab Verkaufsaktion:

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite www.ornithologie-hamburg.de (Zwischenverkauf vorbehalten).

Paket 1/08 - für nur 30 €

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht

Paket 2/08 - für nur 30 €

Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht

Paket 3/08 für nur 50 € (verfügbar ca. ab Juni 2008)

Die Bände 31 bis 35 incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg

Paket 4/08 für nur 15 €

Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1984, Band 2 1984 und Band 3 1996.
Bei Einzelbezug kostet jeder Band € 7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 + 30 anbieten - bitte sprechen Sie mich an.

Bestellungen richten Sie bitte an hab.versand@ornithologie-hamburg.de oder

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Stand April 08, alle vorhergehenden Preislisten sind ungültig.

Bestellschein
an Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg oder
hab.versand@ornithologie-hamburg.de

- Ich bestelle..... Ex. Hamburger avifaun. Beiträge, **Band 35** - Preise vorheriges Blatt
- Ich bitte darum, mich bis auf Widerruf als **Abonnent** zu notieren.
- Ich bestelle **ältere Bände** der Hamburger avifaun. Beiträge
Paket-Nummer(n):.....

hab Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite www.ornithologie-hamburg.de.

- Ich bestelle..... **Paket 1/08 - für nur 30 €**
16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht
- Ich bestelle..... **Paket 2/08 - für nur 30 €**
Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht
- Ich bestelle..... **Paket 3/08 für nur 50 € (verfügbar ca. ab Juni 2008)**
Die Bände 31 bis **35** incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg
- Ich bestelle..... **Paket 4/08 für nur 15 €**
Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1984, Band 2 1984 und Band 3 1996.
Bei Einzelbezug kostet jeder Band € 7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. Zahlung nach Erhalt der Rechnung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 + 30 anbieten - bitte sprechen Sie Jürgen Dien an.

Bestellanschriften s. oben.

NAME UND ANSCHRIFT (BITTE DEUTLICH SCHREIBEN):

Name:..... Vorname:.....

PLZ..... Ort:.....

Straße:..... Tel.-Nr.:

Email:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Die Ringeltaube als Kohlschädling (John Tayleur, Seiten 19 - 20)

Der Bestand der *Ringeltaube* in Großbritannien hat sich seit etwa 1975, in gut dreißig Jahren, auf geschätzte 8,2 Millionen Vögel verdreifacht. Der stetige Bestandsanstieg während dieses Zeitraums wird in Verbindung gebracht mit der Einführung der Wintersaat von Raps in den frühen 1970er Jahren, die den Vögeln wohl eine verlässliche Nahrungsquelle über den Winter hinweg sicherte. In Großbritannien ist die *Ringeltaube* ein Standvogel, der sich kaum mehr als 10 - 20 km zwischen Schlafplatz und Nahrungsgründen bewegt. Zur Nahrungsaufnahme sammeln sich im Winterhalbjahr oft große Schwärme von Hunderten oder Tausenden von Vögeln, die dann mit der Landwirtschaft in Konflikt geraten können.

Im Herbst und frühen Winter suchen *Ringeltauben* ihre Nahrung zunächst vorzugsweise auf Getreidestoppelfeldern, wo sie natürlich keinen Schaden anrichten. Wegen des weitgehenden Übergangs der Landwirtschaft zur Wintersaat von Getreide ist diese Nahrungsquelle jedoch frühzeitig ausgeschöpft oder nicht mehr existent, so daß die Vögel sich ab etwa Januar anderen Nahrungsmöglichkeiten zuwenden müssen. Neben Kleefeldern und Viehweiden sind dies u. a. auch Brassica-Kulturen, wo diese denn vorkommen. Zur Pflanzengattung „Brassica“ gehören neben Raps sämtliche bekannten Kohlsorten einschließlich Kohlrabi und Blumenkohl.

Zur Umstellung ihres Verdauungstraktes und Nahrungsverhaltens auf die ungewohnte Kohldiät benötigt eine *Ringeltaube* zehn bis fünfzehn Tage. Man nimmt an, daß die Vögel eingeschränkt sind durch die Rate, mit der sie Kohlblätter verdauen können, und daß sie nebenher auf andere Zusatznahrung wie Klee angewiesen sind, die höhere Anteile von Eiweißen und Fett enthalten.

Neben Wildkaninchen gelten *Ringeltauben* in Kohlanbaugebieten inzwischen als wirtschaftlich bedeutendster Schädling unter den Wirbeltieren. Das Ausmaß dieser Schäden ist jedoch bislang noch wenig erforscht. Untersuchungen des Landwirtschaftsministeriums aus 1973 zeigen, daß die Vögel sich selten vor Ende Dezember über Kohlfelder hermachen und daß die Schäden im März ihren Höhepunkt erreichen, weil dann wenig andere Nahrung verfügbar ist. Bei Massenansammlungen von *Ringeltauben* kann es stellenweise zu Kahlfraß kommen, doch kann auch schon ein geringfügiges Anfressen der Pflanzen diese unverkäuflich machen. Schäden entstehen außerdem durch verlangsamtes Wachstum der angefressenen Jungpflanzen und verzögerte Ernte.

Versucht wurde auch einzuschätzen, wie wirksam verschiedener Maßnahmen zum Schutze der Kohlkulturen gegen Taubenfraß sind. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten: Vergrämung durch Lärm (Gaskanonen), visuelle Abschreckung (Vogelscheuchen, Drachen), Ablenkung durch Anlegen von „Opfer“kulturen anderer Pflanzen, Tötung (z. B. Abschuß) und chemische Verfahren (geschmackliche Abschreckung).

Zu manchen dieser Maßnahmen liegen noch kaum wissenschaftliche Erkenntnisse vor, viele sind womöglich völlig wirkungslos, weil sich die Vögel durch sie nicht verscheuchen lassen oder einfach nur auf andere Felder vertrieben werden. Ein weiteres schwerwiegendes Problem ist, daß *Ringeltauben* sich an fast alle Vergrämungstechniken gewöhnen, sofern diese nicht variiert werden. Die beste Strategie ist eine Kombination mehrerer Maßnahmen. Störung durch Menschen scheint dauerhaft erfolgreich zu sein, besonders wenn sie durch regelmäßigen Abschuß ergänzt wird. Der Einsatz von Gaskanonen (Lärm) ist womöglich noch wirksamer, vor allem, wenn auch hier die Wirkung durch Abschuß verstärkt wird.

Im übrigen hat das starke Anschwellen des *Ringeltauben*bestandes dazu geführt, daß die Art sich in andere Lebensräume ausgebreitet hat und mittlerweile auch in vielen Gärten zu Hause ist. Auch dort können die Vögel Schäden an Nutzpflanzen anrichten.

Fluß- und Sandregenpfeifer als Brutvögel Großbritanniens (G. Conway/N. Burton, S. 8 - 9)

Der Status beider Arten wurde zuletzt 1984 untersucht. Die seitherige Entwicklung (aktuelle Bestandszahlen, Änderungen in der Brutverbreitung und bei der Nutzung des Bruthabitats) sollte eine Studie im Jahr 2007 klären. Deren Endergebnisse werden nicht vor 2009 erwartet, doch liegen bereits einige Vorausinformationen vor. Die Erfassung geschah in „Kern“-Tetraden (Tetrade = Zählquadrat von 2 x 2 km Ausdehnung) mit den im Zeitraum 1984 - 2006 bekannten Vorkommen beider Arten sowie in „Probe“-Tetraden, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden und deren Ergebnisse die Hochrechnung landesweiter Gesamtzahlen ermöglichen.

Der *Flußregenpfeifer* erreicht auf den Britischen Inseln die Nordwestgrenze seines Verbreitungsgebietes. Entsprechend selten und lückenhaft ist er dort vertreten, zumal die Art erst seit 1938 dort als Brutvogel heimisch ist. Ihre Hauptvorkommen liegen im Binnenland in Mittel-England, Wales und um das Ballungsgebiet Groß-London herum. In Südwest-England, im nördlichen Schottland und in Irland fehlt sie völlig. Die Art brütet gerne auf frisch veränderten Flächen und nutzt zeitweilige Lebensräume wie Kiesgruben oder Sandaufspülungen. So wurde eine Reihe neuer Brutstandorte gefunden, doch hat sich die Brutverbreitung seit 1984 nur wenig ausgedehnt.

Die Zählung konnte in 67 % der 1.137 Kern-Tetraden und in 64 % der 1.357 Probe-Tetraden durchgeführt werden.

Der *Sandregenpfeifer* brütet im Gegensatz zur vorigen Art ganz überwiegend an oder in der Nähe der Meeresküste, nur in Schottland besiedelt er in größerer Zahl auch Teile des Binnenlandes. In Schottland findet sich über die Hälfte der britischen Brutpopulation - alleine an der Westküste der Äußeren Hebrideninseln Nord-Uist, Süd-Uist und Benbecula waren Mitte der 1980er Jahre 25 % des britischen Gesamtbestandes beheimatet, eine der höchsten Brutdichten der Art in Europa. Bis 2000 war die Zahl der Sandregenpfeifer dort jedoch um 53 % zurückgegangen, während andere Limikolenarten dort im selben Zeitraum nur um 23 % im Bestand schrumpften. Als Ursache der Rückgänge wird u. a. Prädation von Gelegen und Jungen durch eingebürgerte Igel vermutet. Mit Spannung werden nun besonders die dortigen Ergebnisse aus 2007 erwartet. Die Zählung erfolgte in 65 % der 4.171 Kern-Tetraden und 63 % der 1.521 Probe-Tetraden - angesichts der oft entlegenen Standorte eine gute Abdeckung.

Guter Start des Atlas-Projektes (Dawn Balmer, Seiten 6 - 7)

Das freundliche Novemberwetter 2007 bescherte den Feldbeobachtern günstige Bedingungen für einen guten Start der Arbeiten für den Atlas zur Winterverbreitung der Vögel auf den Britischen Inseln. Vom 1. November 2007 bis zum 10. Januar 2008 gingen online Daten von 11.131 zeitgebundenen, genormten Tetraden-Begehungen und rund 244.000 Meldungen frei umherschweifender Beobachter („Roving Records“) ein, außerdem wurden über 280.000 Meldungen von BirdTrack einbezogen, dem Online-Meldesystem für Zugverlauf im Herbst und Frühjahr. Hinzu kommen noch die zahlreichen bis zum Ende des Winters (31. März) einzureichenden schriftlichen Meldungen.

Vorläufige Kartierungen der bisher eingegangenen Meldungen besonders von weit verbreiteten Arten (z. B. *Zaunkönig*) zeigen, wo noch Beobachterlücken vorhanden sind (besonders in Schottland, im Inneren von Wales und in Irland - auch die Republik Irland ist neben Nordirland in das Projekt eingeschlossen). Diese Lücken hofft man in den drei restlichen Wintern des Projekts schließen zu können. Die Gesamtkarten der Britischen Inseln zeigen die Verbreitung jeder Art in Quadraten von 10 x 10 km Fläche. Erfasst werden die Arten jedoch nach Möglichkeit in jeder der jeweils 25 Tetraden (Quadrate von 2 x 2 km Fläche), aus denen sich jedes 10-km-Quadrat zusammensetzt, so daß auch detailliertere Darstellungen der Verbreitung für regionale oder lokale Zwecke möglich sind. Für zehn Arten stehen Karten der Winterverbreitung 2007/2008 online zur Verfügung, sie werden täglich über Nacht mit Eingang neuer Meldungen aktualisiert (Zugang nur für registrierte Teilnehmer). Seit dem 1. April 2008 läuft die Feldarbeit für den Brutvogelatlas.